

PRESSEINFORMATION



vom

10. März 2009

Vortrag innerhalb der Arkadien-Ausstellung

Ein anderer Blick auf den Kontext des Gartenreiches

Ein ungewöhnlicher Vortrag ist am **Donnerstag**, den **12. März 2009**, im Rahmen der Sonderausstellung „Arkadien – ein europäischer Traum“ um **19.00 Uhr** im **Festsaal** des Schlosses Georgium zu hören.

Dr. Michael Niedermeier von der Akademie der Wissenschaften Berlin zeigt anhand von historischen Werken des 17. und 18. Jahrhunderts die ebenso spannenden wie kuriosen genealogischen Konstruktionen auf, mit deren Hilfe sich europäische Herrscherhäuser auf dem Umweg über sagenumwobene Druiden von den Arkadiern hergeleitet haben. Diese zur Legitimation von Herrschaft dienenden Bezüge auf die Druiden und Arkadier haben zu konkreten Gestaltungsformen in historischen Parkanlagen geführt, nicht zuletzt auch im Georgengarten sowie in den Wörlitzer Anlagen. Die heimischen Gärten des 18. Jahrhunderts sind somit in einem anderen und weiteren Kontext zu sehen als in den üblichen Ableitungen vom englischen Klassizismus.